

V.

Luc. 2. V. 9. „Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie.“

**I**n Feld, da Hirten ruhen bei ihren Heerden. Eben war es noch stille Nacht; da gehet die Welt des Lichtes über dem Dunkel auf; im leuchtenden Gewölk stehet ein Engel Gottes da, der den Hirten, wie mir und dir, ansaget die große Neuigkeit dieser hehren Nacht. — In dem engen, verborgenen Stall, da ging es gar still zu; hier außen aber auf den Hügeln und Bergen wird der Jubel der Engelhöre laut, der Höre, die einst auch bei der alten Schöpfung sangen. Das Herz der Himmlischen und Unsichtbaren kann sich vor Freude nicht mehr halten gegen die miterfahrenen Seelen der Sichtbarkeit. Siehe, so sagt der Engel zu den Hirten, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt Davids.

